

Angebote für weiterführende Schulen, Sekundarstufe II

Unsere Angebote passen wir an die Bedürfnisse der Gruppe an. Die Programme richten sich daher an alle Altersstufen und Schulformen. Wir bieten dialogische Führungen und kreative Workshops in unseren Dauer- und Sonderausstellungen an.

Bei den **Ausstellungsgesprächen** legen wir besonderen Wert auf handlungsorientierte Ansätze, um vor den Kunstwerken oder Objekten die eigene Wahrnehmung zu schärfen und ins Gespräch zu kommen. Bei den **Workshops** ergänzt die praktische Arbeit im Werkraum das Ausstellungsgespräch. Es werden künstlerische oder handwerkliche Techniken erprobt und mit Materialien experimentiert. So kann an das im Museumsraum Gesehene angeknüpft werden.

Nach Absprache bieten wir Ihnen **Projekttag**e oder -wochen an. Die Projekte können individuell zusammengestellt und somit den Bedürfnissen Ihrer Klasse angepasst werden.

Sammlungsübergreifend

Vom Auswählen und Weglassen: Ausstellen im Museum

Ausstellungsgespräch, Dauer 90 Min.

Workshop, Dauer 180 Min.

Welche Ausstellungsstücke gelangen in ein Museum? Und wie werden diese inszeniert? Das Museumszentrum bringt Ur- und Ortsgeschichte und Kunst zusammen. Im Ausstellungsgespräch arbeiten die Schüler*innen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Präsentationsformen vor Ort heraus. Im Workshop ist Zeit eigene Ideen für utopische Ausstellungsräume in Kleingruppen zu entwerfen.

Josef Albers Museum – Skulpturengarten – Moderne Galerie

Skulptur, Installation und Objekt

Ausstellungsgespräch, Dauer 60 Min.

Bei diesem Ausstellungsgespräch liegt der Fokus auf dreidimensionalen Kunstwerken. Manche erstrecken sich von der Wand aus in den Raum, andere stehen im Ausstellungsbereich und lassen sich von vielen Seiten betrachten. Im Gespräch lernen die Schüler*innen Kriterien für skulpturales Arbeiten kennen.

Fotografie: Serie und Buch

Workshop, Dauer 180 Min.

Josef Albers hat sich mit Fotografie beschäftigt und das Josef Albers Museum zeigt immer wieder bedeutende Fotograf*innen. In diesem Workshop setzen die Schüler*innen das Smartphone als Fotoapparat ein und probieren, das Museum und seinen Umraum in einer kleinen Fotoserie festzuhalten. Anschließend gestalten die Schüler*innen ein eigenes Buch, in dem diese Serie präsentiert wird.

Fläche und Raum

Workshop, Dauer 180 Min.

Die Werke von Josef Albers und der Skulpturenpark mit abstrakter und konstruktiver Bildhauerei bieten Anlass, über das Verhältnis von flächiger und räumlicher Gestaltung nachzudenken. Der Workshop arbeitet in mehreren Schritten: Zuerst bringen die Schüler*innen eine räumliche Ansicht in eine (flächige) Zeichnung. Von dieser Zeichnung ausgehend wird ein kleiner Ausstellungsraum gebaut und mit dreidimensionalen Arbeiten gefüllt. Die Wirkungen von Farbe, Formen und Licht sind einige Stichpunkte, die in dem Workshop aufgegriffen werden.

Josef Albers Werklehre

Die Werklehre-Workshops orientieren sich an den von Josef Albers durchgeführten Kursen am Bauhaus, Black Mountain College und an der Yale Universität und werden durch Werkbetrachtungen vor Originalen ergänzt.

Ziele der Workshops sind zum einen über praktisches Arbeiten die eigene Kreativität zu erfahren und gestalterische Prinzipien zu erproben. Zum anderen sind die Workshops auf Austausch innerhalb der Gruppe und in Kleingruppen angelegt, sodass die eigene Sichtweise artikuliert, Zusammenhänge und Unterschiede in der Gruppe verglichen und diskutiert werden. Dies stärkt die Kritikfähigkeit und den Gruppenzusammenhalt.

Farbe in Interaktion

Ausstellungsgespräch, Dauer 60 Min.

Workshop, Dauer 120 Min. oder 180 Min.

Welche Farben beeinflussen sich gegenseitig? Josef Albers hat für die Moderne bedeutsame Werke erstellt, in denen die Wirkung von Farbe und Form erprobt wird. Im Ausstellungsgespräch experimentieren die Schüler*innen mit Farbpapieren und machen Wahrnehmungsübungen vor Originalen. Der Workshop wird ergänzt durch einen Praxisteil, bei dem eigene Kompositionen entstehen.

Bildung und Vermittlung
Dr. Sarah Sandfort und Diana Schuster
Telefon 02041 / 372 03 23
Mail: Kunstvermittlung.quadrat@bottrop.de
Internetseite: <https://quadrat.bottrop.de>

Farbe und Transparenz

Workshop, Dauer 180 Min.

Kann eine Farbe durch eine andere Farbe hindurchscheinen? Durch gute Kombinationen können Materialien, die nicht durchscheinend – also opak – sind, transparent wirken. In dem Workshop gestalten die Schüler*innen mit Farbpapier und etwas Geduld eigene Täuschungseffekte – oder mit Albers Worten „Schwindel“. Einen Effekt, der auch in Albers Werken ablesbar ist.

Farbe und Helligkeitswert

Workshop, Dauer 360 Min.

Wie viele unterschiedliche Töne einer Farbe können wir wahrnehmen? Manche Kunstwerke von Josef Albers offenbaren erst auf den zweiten Blick mehr Farbabstufungen, als zuvor vermutet. Mit interaktiven Übungen wird die Wahrnehmung der Schüler*innen sensibilisiert. Im Praxisteil entstehen eigene Kompositionen zu Tonabstufungen.

Albers x Nachhaltigkeit

Workshop, Dauer 360 Min.

Was hat Josef Albers mit Nachhaltigkeit zu tun?

Für den Workshop sammeln die Teilnehmenden vorab Müll. Dazu wählen sie jeweils eine Farbe aus, innerhalb derer sie ihr Material zusammenstellen und mit ins Museum bringen. Im Museum schärfen praktische Übungen aus den Farbkursen von Josef Albers den Blick. Auch Albers' Originale kommen nicht zu kurz: Die Gruppe trifft eine Auswahl und führt Gespräche darüber. Schließlich entstehen eigene Kompositionen aus den gesammelten Materialien. Diese zeigen sich in vielschichtigen Farbtönen und Oberflächen.

In Absprache ist eine kleine Präsentation der Ergebnisse in der Cafeteria des Josef Albers Museums möglich.